



**Unser
Pfarrblatt
LICHTENEGG
März 2012 / Nr. 1**

Zugestellt durch Post at / Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!

Schön, dass Sie sich in dieser Zeit auf Ostern hin auch von unserem Pfarrblatt begleiten lassen. Wir haben wieder einige wichtige Informationen für Sie zusammengestellt. Möge das Lesen dieser Seiten Ihnen eine Hilfe für Ihren Glauben sein, Orientierung vermitteln und Anregungen geben für eine möglichst gute Gestaltung dieser Wochen rund um **Ostern**, das größte Fest im Jahr, das wir Christen Jahr für Jahr feiern dürfen.

Am Sonntag, dem 18. März, finden nach fünf Jahren wieder landesweit die **Pfarrgemeinderatswahlen** statt. Die Kandidatenliste sowie genaue Informationen zur Wahl finden Sie in dieser Ausgabe Ihres Pfarrblattes. Dem „alten Pfarrgemeinderat“ danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für die großartige Arbeit, die er geleistet hat. Besonders in den Monaten des Überganges war jeder Einzelne gefordert, um eine gute Kontinuität im pfarrlichen Leben zu gewährleisten. Herr Hermann Schuh, alle anderen Pfarrgemeinderäte und viele weitere Mitarbeitende haben sich dabei wirklich segensreich eingesetzt. Ich bin überzeugt, dass auch der neue Pfarrgemeinderat sehr viel Gutes für das Gemeindeleben beitragen wird. Im Namen der Kandidaten bitte ich alle in unserer Pfarre, sich bei der Wahl zu beteiligen und damit ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen für diejenigen, die bereit sind, sich in der kommenden PGR-Periode in diesem Gremium einzusetzen. Eine gute Koordination für ein vielfältiges Leben in unserer Pfarre scheint mir sehr wichtig zu sein. An dieser Stelle sage ich auch dem Wahlvorstand ein großes Dankeschön für die gute Durchführung der Arbeiten vor, bei und nach der Wahl. Der Pfarrgemeinderat hilft entscheidend, die christliche Gemeinschaft in Lichtenegg zu fördern. Ich wünsche für die kommenden Wochen Ihnen allen, dass Sie im Gottesdienst, im persönlichen Gebet und in den vielfältigen Angeboten unseres Pfarrlebens Stärkung finden und Kirche vor Ort als hilfreich für Ihr Leben erfahren – eine gesegnete Zeit wünscht uns als Pfarrgemeinde

Pfarrer *Thomas Roth*

PGR - WAHL: 18. MÄRZ 2012

Im Jänner wurde unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung die **Vorwahl** für die Aufstellung der Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl durchgeführt.

Die Kandidaten wurden nach der Anzahl der erreichten Stimmen gereiht. In dieser Reihenfolge wurden sie vom Herrn Pfarrer gefragt, ob sie die Kandidatur auch annehmen. Wenn jemand die Kandidatur abgelehnt hat, wurde der Nächste in der Reihung befragt.

Somit haben **12 Kandidaten** ihre Zustimmung für die **Aufstellung zur PGR- Wahl** gegeben.

Auf dem **Stimmzettel** für die PGR-WAHL werden diese **12 Kandidaten alphabetisch gereiht** angeführt sein, davon dürfen Sie **höchstens 6** ankreuzen. Wenn mehr als 6 Personen angekreuzt sind, ist der Stimmzettel ungültig.

WER IST WAHLBERECHTIGT ?

Alle Katholiken, die

- .) das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- .) am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben, bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben **eine Stimme**. Das Stimmrecht wird von den **erziehungsberechtigten Eltern** ausgeübt. Die **Eltern** vereinbaren, **wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt**.

WAHLMÖGLICHKEITEN

ORT: PFARRHEIM

MITTWOCH: 14. März 2012
ZEIT: 15:00 UHR – 16:00 UHR

SAMSTAG: 17. März 2012
ZEIT: 18:00 UHR – 20:30 UHR

SONNTAG: 18. März 2012
ZEIT: 7:00 UHR – 12:00 UHR

Adresse für einen Wahleinspruch: Schuh Maria, Kaltenberg 22, 2813 Lichtenegg



Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

<i>Name</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Wohnadresse</i>
DIENBAUER Anna	1971	Angestellte	Hauptstraße 41
GRAF Robert, sen.	1957	Handelsvertreter	Maierhöfen 8
HANDLER Elisabeth	1964	Bankangestellte und Hausfrau	Lehenstraße 3
HÖLLER Anton	1959	Bauer	Hauptstraße 29
PICHELBAUER Josef, jun.	1980	Schmied	Thal 32
RITTER Erwin	1973	Landwirt	Pengersdorf 5
SANZ Maria	1971	Studentin und Hausfrau	Amlos 14
Mag. SCHIEFER- PICHLBAUER Susanne	1984	AHS-Lehrerin, Jugendleiterin	Zwischen den Wegen 3
SCHUH Maria	1972	EH-Kauffrau	Pengersdorf 1
SCHWARZ Richard	1970	Bauer	Ransdorf 6
TRIMMEL Veronika	1966	Med. techn. Fachkraft	Thal 38
ZITTERBAYER Franz, jun.	1977	Angestellter	Kaltenberg 17



Nimm uns bei der Hand,
Auferstandener
Jesus Christus.
Führe uns aus dem Tod
zum Leben,
aus der Nacht
in das Licht,
aus der Angst
in das Vertrauen,
aus dem Zweifel
zum Glauben,
aus der Ferne
in deine Nähe.

Selbstbesteuerung

Vielen Dank für eure regelmäßigen Beiträge, womit wir wieder einige Projekte unterstützen konnten. Besonders herzlich bedanken wollen wir uns bei unserem ehemaligen Pfarrer Johann Hartl für seine Begleitung in der Selbstbesteuerungsgruppe. Sein ständiges Eintreten für unsere notleidenden Geschwister in benachteiligten Ländern war für uns bewusstseinsbildend und wegweisend. Da ihm der konkrete Einsatz für mehr Gerechtigkeit sehr wichtig ist, hat er einen großen Betrag der Spenden anlässlich seiner Abschiedsfeier an die Selbstbesteuerungsgruppe übergeben (2.855,50€).

Somit konnten wir im Jahr 2011 9.133€ zur Unterstützung folgender Projekte weiterleiten:

Frühjahr 2011: 3.965€

- 570€ Jahresbeitrag für einen Priesterstudenten – Sri Lanka
- 145€ Primizgabe für einen Neupriester in Kamerun, dessen Ausbildung wir in den letzten Jahren unterstützt haben.
- 800€ Sr. Heline Senft – Papua New Guinea
- 800€ Tanzania Aktion: Unterstützung von AIDS – Waisen
- 650€ Albanienhilfe
- 1000€ Bischofsvikar Josef Heissenberger – Ecuador



*Die Armut wurde nicht von Gott geschaffen. Die haben wir hervorgebracht,
ich und du mit unserem Egoismus. (Mutter Teresa)*

Herbst 2011: 5.168€

- 1000€ Weihnachtsgabe für österreichische Missionare in aller Welt
- 1000€ Päpstliche Missionswerke: Hilfe für AIDS – Waisen in Thailand
- 500€ LICHT FÜR DIE WELT – Afrika
- 800€ JUGEND EINE WELT – Hilfe für Straßenkinder
- 600€ Albanienhilfe
- 362€ Entwicklungshilfe – Klub:
 - Projekt: „Mit heilenden Händen“ – Haiti: Medizinische Grundversorgung für extrem Arme in entlegenen Dörfern
- 906€ Projekt: „Mit offenen Armen“ – Indien: Medizinische Versorgung für völlig mittellose und unterernährte Kastenlose und Ureinwohner.



Für alle, die unsere Aktion unterstützen wollen:

Wir geben unseren Beitrag am 1. Sonntag im Monat in die Kasse am Schriftenstand in der Kirche, oder zahlen auf das Sparbuch ein:

Konto-Nr. 31.402.654 „Dritte Welt“ Raiffeisenbank NÖ-SÜD ALPIN

Helene Walther

In den vergangenen Monaten mussten wir uns wieder von einigen unserer Pfarrmitglieder verabschieden. Den Angehörigen folgender Verstorbener drücken wir unsere herzliche Anteilnahme aus:

Franziska Wedl	+ 3. Dez.	Theodora Schneider	+ 19. Jän.
Maria Stangl	+ 8. Dez.	Hermann Schwarz	+ 30. Jän.
Anna Handler	+ 19. Dez.	Johann Handler	+ 16. Feb.

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Kind Gottes in der Taufe wurde am 28. Jänner in unserer Pfarrkirche **Julia Gloria Sommer**, Tochter des Michael und der Doris, geborene Macheiner. Die Familie wohnt in Neunkirchen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen der ganzen Familie viel Freude und Segen!

Ein besonderer Dank gilt Herrn Franz Pichlbauer

Franz Pichlbauer aus der Pfarrgasse war einer der ersten Kommunionsspender in unserer Pfarre und als solcher gut 33 Jahre lang tätig, seit dem Jahre 1978. Nun hat er diesen Dienst beendet. Die Pfarre dankt ihm auf diesem Wege sehr herzlich für seine langjährige ehrenamtliche und verlässliche Ausübung dieser Funktion!

Auch im Frühjahr gibt es regelmäßige Angebote in unserer Pfarre für die Kleinsten:

Die **Babyrunde** findet an jedem 4. Donnerstag im Monat, jeweils Beginn um 8:30 Uhr im Pfarrsaal statt: das nächste Mal wieder am 22. März; um 11:00 Uhr auch **Mütterberatung**

An allen anderen Donnerstagen kommt die **Sing- und Spielgruppe** zusammen: Die Termine im März sind also 1., 8., 15. und 29. März, jeweils von 8:30 – 10:00 Uhr im Pfarrheim.



Bildungsinitiative für Frauen

**Bildung mit Gefühl - Begleitung der Frau in allen Lebensphasen
offen, wertorientiert, aktuell, lustvoll**

Unser Thema: Werkstatt Erziehung: **MEIN KIND KOMMT IN DIE SCHULE**

Referentin: Fr. Mag. Gerlinde Grübl-Schösswender

Wann: jeweils freitags von 8.30-11.10 Uhr 16.3, 23.3.u. 30.3.2012

Wo: Pfarrheim Lichtenegg

Kostenbeitrag: Euro 35,-

Seminarbegleitung und Anmeldung: Carina Graf-Höller 0676/885048840
Anna Dienbauer 02643/20026

Aus der Pfarrchronik Advent 2011 bis Februar 2012

GUTER ADVENTBEGINN

Der **Adventkranz** für die Pfarrkirche wurde dieses Mal von fleißigen Ransdorfern und Purgstallern im Gasthaus in Ransdorf geflochten.

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete der **Caritaskreis** einen **Adventkranzmarkt**. Vor der Adventkranzweihe wurden die Kränze verkauft. Zusammen mit dem Pfarrkaffee des Caritaskreises, der eine Woche davor stattfand, konnten Euro 1.282,- für die Hungerleidenden in Afrika überwiesen werden.

Am ersten Freitag im Advent feierten die vier **Familienrunden** eine hl. **Messe** im Pfarrsaal mit kräftiger musikalischer Unterstützung von vier Gitarristen.

Am ersten Samstag im Dezember kamen die 14 **Erstkommunionkinder** mit ihren Müttern im Pfarrheim zusammen, um ihre Kommunionskerzen wunderschön zu verzieren.

Die **Beichtgelegenheit** an einem Wochentag Nachmittag in der ersten und vierten Adventwoche bei drei Priestern wurde gut angenommen.

In der ersten Adventwoche fand das Halbjahrestreffen der **Selbstbesteuerungsgruppe** statt. Bei guter Beteiligung wurde das zur Verfügung stehende Geld auf mehrere Organisationen aufgeteilt. Das zu Monatsbeginn in der Schriftenstandlade liegende Papiergeld übergibt der Pfarrer regelmäßig am 2. Sonntag im Monat in einem Kuvert Frau Helene Waldherr.

Am 5. Dezember fand die alljährliche **Nikolausfeier** in der Kirche statt. Der älteste Ministrant, heuer Mario Handler, spielte den Bischof. Die fleißigen Firmlinge richteten mit einigen Müttern etwa 150 Nikolaussackerln her.

Am 7. Dezember um 6:30 Uhr in der Früh versammelten sich in der Kirche schon über 60 Volks- und Hauptschüler zur **Schülerrorate** mit anschließendem Frühstück, das ebenfalls unter kräftiger Mithilfe der Firmlinge, von Müttern und der Religionslehrerin Barbara Tanzl ein Fixpunkt im Lichtenegger Advent geworden ist.

MINISTRANTEN

Von den derzeit 40 Ministranten (Stand seit der Erstkommunion im Mai unverändert) kamen mehr als 30 Kinder zur adventlichen **Ministrantenstunde**, fast alle Nichtanwesenden waren entschuldigt. Die Jugendlichen Anna und Ute Beiglböck unterstützten dabei erstmals den Pfarrer beim Singen, Spielen und Fragen-Stellen sowie beim Wegräumen. Manuel Rennhofer war ein weiteres Mal der fleißigste Ministrant. Am Marienfeiertag gab es einen **Ministrantenausflug nach Wien zur Marienvesper**, die unser Herr Kardinal Christoph Schönborn leitete: 30 Kinder sowie drei Mütter und der Pfarrer waren zuerst bei der Lichterprozession vom Platz am Hof über den Graben und dann im Stephansdom dabei.

KATHOLISCHE JUGEND

Die katholische Jugend **bewirtete** am 2. Adventsonntag nach den Gottesdiensten an die 50 **alleinstehende Senioren**, die zuvor eingeladen und für die gemeinsam ein Geschenk gebastelt wurde. Auch musikalische Darbietungen fehlten nicht. Am Vorabend wurde das Pfarrheim zu klein: eine Gruppe Jugendlicher probte für die **Anbetung** nach der Abendmesse – diese fand das erste Mal so in Lichtenegg statt und wurde gut von den Gläubigen angenommen. Auch kommen die **Schuhplattlerinnen** regelmäßig am Wochenende ins Pfarrheim zum Üben. **Theaterproben** finden häufig vor und nach Weihnachten statt.

DRITTER UND VIERTER ADVENT

Am dritten Adventsonntag um 10:00 Uhr wurde die allmonatliche **Kindermesse** gefeiert. Zu dieser kommen regelmäßig besonders viele Familien mit Kindern jeden Alters. Geprobt dafür wird immer eine Stunde vorher im Pfarrheim. Die **kmb sammelte für Bruder in Not** einen gewohnt sehr hohen Betrag, weit über 2000 Euro.

Nach den Messen am vierten Adventsonntag spielte das **Bläserquartett LiBlos** bereits das elfte Mal zugunsten einer Familie in der Region. Bei Tee, Glühwein und Sonnenschein blieben sehr viele am Kirchenplatz zum Zuhören. Das **Adventsing** am Nachmittag wurde von Jugendchor, Singkreis, Musikschule, einem Bläserensemble, besinnlichen Texten und gemeinsamem Gesang sehr schön gestaltet.

BESONDERE ADVENTBRÄUCHE

An jedem Mittwoch, Samstag und Sonntag vor der Spätmesse wird **Rosenkranz** gebetet, nach den Abendmessen der **Engel des Herrn** gesungen sowie an den letzten neun Tagen im Advent vor jeder Messe der **Novenenrosenkranz** gebetet.

Am 6. Dezember trafen sich aus sieben Rotten jene Frauen und Männer, bei denen heuer das Herbergsuchen geplant war. Vom 16. bis 23. Dez. fand neun Mal das **Herbergsuchen** statt, in acht Privathäusern sowie vom Seniorenbund

aus im Ransdorfer Gasthaus. Weit mehr als 200 Personen kamen auf diese Weise an den letzten Tagen vor Weihnachten zum gemeinsamen Gebet zusammen. An den letzten beiden Tagen vor Weihnachten fand je eine **vorweihnachtliche Feier** der Babyrunde und der katholischen Jugend statt

WEIHNACHTEN

Am 24. Dez. zur **Rorate** war die Kirche schon fast vollbesetzt; im Anschluss schmückte die Jugend den Christbaum und wurde von vielen Helfern die Kirche weihnachtlich hergerichtet.

Die **Krippenandacht** wurde von den Schülern der 4. Volksschule gestaltet, unter Anleitung von Frau Lehrer Kogelbauer sowie von einem Volksschulchor unter Fr. Lehrer Fasching: Die weihnachtliche Einstimmung gab heuer der Singkreis eine halbe Stunde vor der Mette. Die **Christmette** wurde mit kräftigem Volksgesang gesungen. Die Kollekte in der Höhe von € 320,- ging an die Caritas für die Obdachlosen. Der bestbesuchte Weihnachtsgottesdienst war sicherlich die Spätmesse am **Christtag**. Am **Stephanitag** besuchten die dritte Messe in Thal etwa doppelt so viele Gläubige als in der Kapelle Sitzplätze zur Verfügung stehen.

JAHRESWECHSEL – Theater und Sternsingen sowie weitere Ereignisse Anfang Jänner

Zum Silvester fand eine gut besuchte **Nachmittagsandacht** mit Jahresabschlusspredigt statt; auch zur **Vorabendmesse** (da der 31. Dez. ein Samstag) kamen viele. Erstmals lud der Pfarrer zu einem „**alternativen Silvester**“ ein. Um 20:00 Uhr versammelten sich 14 Personen jeden Alters zum gemütlichen Zusammensein. Es wurde gespielt, Heilige wurden gezogen, Rosenkranz und Mitternachtsmesse folgten.

Der Neujahrsabend stand im Zeichen der **Premiere des Theaters**, das zwölf Jugendliche in fleißiger Probenarbeit einstudiert haben. „**Weiberkrieg**“ hieß das ländliche Lustspiel, oder „Krieg der Geschlechter“ – Darsteller und Inhaltsangabe siehe Bericht in der NÖN; insgesamt wurde das Stück fünf Mal aufgeführt. Gelacht wurde nicht wenig. Am 6. Jänner sangen am Ende der Gottesdienste je vier **Sternsinger** bei der Früh- und bei der Spätmesse. Wie jedes Jahr wurde in Lichtenegg großzügig gespendet: für die Dreikönigsaktion mehr als 2500,- Euro; für Priesterstudenten im Süden bei der Kollekte während der Messe gut 1800,- Euro .

Am 7. Jänner kamen wieder etwa 30 Kinder zu den **Gen 3 – und Gen 4 – Gruppenstunden** vormittags ins Pfarrheim, wo unter anderem über 300 Lichtsterne gebastelt wurden, die dann die Kinder am nächsten Tag in den Sonntagsmessen allen verteilen.

Am Nachmittag fanden sich die 14 **Erstkommunionkinder** gemeinsam mit vier Tischmüttern und dem Pfarrer im Saal ein. Immer am Dienstag treffen sie sich, jedes Mal mit anderen Müttern, die mit ihnen die Vorbereitung auf das Sakrament gestalten werden.

PFARRGEMEINDERAT

Zwei Wochen lang waren die Lichtenegger aufgerufen, bei der Vorwahl Kandidaten zu nennen, die für den PGR geeignet wären. Nicht weniger als 87 Frauen und Männer wurden mindestens zwei Mal vorgeschlagen. Von den Meistgenannten sagten **zwölf** zu, für den PGR als **Kandidaten bereit** zu sein. Der Wahlvorstand besteht aus sieben Mitgliedern der Pfarrgemeinde. Ende Februar wurde die Liste der Kandidaten im Kirchenvorraum ausgehängt. Denen, die für die kommende Wahl kandidieren, sei jetzt schon herzlich für ihre Bereitschaft, im Gremium des PGR für die kommenden fünf Jahre mitzuarbeiten, gedankt.

Eine **Umfrage** unter 30 ausgewählten Pfarrmitgliedern jeden Alters und aus möglichst allen pfarrlichen Gruppierungen bescheinigte der Pfarre Lichtenegg ein hervorragendes Pfarrprofil: als stärkste Seite unserer Pfarre kristallisierte sich die **gabenorientierte Mitarbeiterschaft** heraus.

Die **Firmvorbereitung** hat kräftig begonnen. Christa Handler sowie Maria Sanz mit Anna Zitterbayer und Maria Schuh aus Pengersdorf mit Veronika Trimmel kommen regelmäßig mit je sechs Firmkandidaten zusammen, um diese auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Für Kinder bis zum Firmlingsalter werden in unserer Pfarre schon länger in zwei Gruppen die sogenannten **Gen 3 und Gen 4 – Treffen** im Pfarrheim angeboten, die von gut 30 Kindern besucht werden. Geleitet werden diese Gruppenstunden von einigen Fokolaren aus Wien sowie von Maria Sanz. Erst am Samstag am Ende der Semesterferien fand so ein Treffen statt, bei dem auch Fasching gefeiert wurde.

Besonders gut besucht waren die beiden Winter - **Pfarrkaffees** am 12. und 19. Februar. Das Faire Frühstück der Jugend (zugunsten der Indienhilfe) und der Pfarrkaffee des Caritaskreises (zugunsten der osteuropäischen Straßenkinder) erbrachte zusammen fast 1300,- Euro an Spenden.

Was sich in der Pfarre tut

- Freitag, 2. März, 15:00 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche
Heute ist auch Familienfasttag – Sammlung am 3./4. März
18:00 – 18:50 Uhr Beichtgelegenheit; nach der Messe Eucharistische Anbetung
- Samstag, 10. März, 13:30 Uhr Einkehrtag der Pfarre, mit P. Alois und P. Gabriel Hüger, Beichtgelegenheit
16:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrsaal
- Sonntag, 11. März, 10:00 Uhr Vorstellung der Firmkandidaten in der Spätmesse
- Mittwoch, 14. März, 14:00 Uhr Messe im Pfarrsaal - mit Gelegenheit, die Krankensalbung zu empfangen; schon ab 13:00 Uhr Beichtgelegenheit
- Freitag, 16. März, 8:30 – 11:00 Anima (weitere Informationen im Blattinneren)
- Sonntag, 18. März
Pfarrgemeinderatswahl, auch schon am 17.3. vor und nach der Messe
Die Spätmesse wird als Kindermesse gestaltet.
Pfarrkaffee (kfb, mit der Lebenshilfe Sollenau)
- Mittwoch, 21. März, 15:00 Uhr Kinderkreuzweg
- Samstag, 24. März, 9:30 Uhr Ministrantenstunde
- Sonntag, 25. März, 14:00 Uhr Der Kreuzweg wird nicht in unserer Kirche, sondern in Kirchsschlag, als Familienkreuzweg gebetet.
19:00 Uhr Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit
- Dienstag, 27. März, 13:00 Uhr Große Kirchenreinigung Maria Schnee (bei günstiger Witterung)
- Mittwoch, 28. März, 15:00 Uhr Kinderkreuzweg
- Samstag, 31. März, 17-18:50 h Beichtgelegenheit
- Palmsonntag, 1. April, 9:45 Uhr Palmweihe vor der Friedhofskapelle, anschl. Palmsonntagsmesse
13:30 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der kmb und dem Männerchor, anschließend Jahreshauptversammlung der kmb
- Gründonnerstag, 4. April, 19h Abendmahlsfeier
- Karfreitag, 5. April, 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
18:00 – 20:00 Uhr Beichtgelegenheit
- Karsamstag, 6. April, 8 – 18 h Anbetung beim Hl. Grab
- Osternacht, 6. April, 20:00 Uhr Große Liturgie der Osternacht
- Ostersonntag, 7. April, 7:30 h Auferstehungsprozession und Frühmesse, 10:00 Uhr Spätmesse
- Ostermontag, 8. April
Sonntagsmessordnung und um 11:15 Uhr Messe in Ransdorf
- Montag, 16. April, 19:45 Uhr Österliche Frauenrunde
- Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr Kindermesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder
- Samstag, 28. April, 7:00 Uhr Markusprozession von Lichtenegg nach Maria Schnee, dort ca. um
8:00 Uhr Bittmesse in Maria Schnee
- Sonntag, 29. April, 8:45 Uhr Florianimesse in Kienegg
11:15 Uhr Hl. Messe in Kaltenberg
- Freitag, 4. Mai, 19:00 Uhr Florianimesse der Feuerwehren der Gemeinde Lichtenegg
- Sonntag, 13. Mai, Muttertag
11:15 Uhr Hl. Messe in Thal
- Montag, 14. Mai, 19:00 Uhr Bittgang in die Wieden „Florianikapelle“
- Dienstag, 15. Mai, 19:00 Uhr Bittgang zur „Putzkapelle“
- Mittwoch, 16. Mai, 7:00 Uhr Bittgang nach Maria Schnee
- Donnerstag, 17. Mai, 11:00 h Dekanatsfirmung in Maria Schnee
- Sonntag, 20. Mai, 9:30 Uhr Erstkommunion in Maria Schnee
- Pfingstsonntag, 27. Mai
14:00 Uhr Feierliche Pfingstmessen am Vormittag
Treffpunkt für die Kindermaiangandacht beim Lagerhaus (Wieden)
- Pfingstmontag, 28. Mai
Frühmesse in Lichtenegg, Spätmesse um 10:00 Uhr in Kaltenberg

Zusätzlich zu den oben angeführten Beichtzeiten an den Sonntagen in der Fastenzeit auch vor und zwischen den Messen Beichtgelegenheit.